



BASF stellt innovative und effiziente Lösungen auf der INDEX 2014 vor

BASF stellt innovative und effiziente Lösungen auf der INDEX 2014 vor. Superabsorber (SAP) für effektive Geruchskontrolle und SAP auf Basis nachwachsender Rohstoffe. BASF zeigt Kompetenzen als Full-Service Partner im Bereich Faserbindung. Breit gefächertes Portfolio mit Additiven und Pigmenten für die Vliesstoff-Industrie. Auf der INDEX, der wichtigsten Fachmesse für Vliesstoffe, stellt die BASF Fachbesuchern neue und effiziente Produkte und Lösungen vor. Im Palexpo Ausstellungs- und Kongresszentrum in Genf, Schweiz, informieren und beraten Experten der BASF (Halle 1, Stand 2427) über eine umfassende Produkt- und Dienstleistungspalette. Zu den präsentierten Lösungen für die Hygieneindustrie gehören Superabsorber mit einer effektiven Geruchskontrolle und das Mass-Balance-Verfahren für Super-absorber auf Basis nachwachsender Rohstoffe. Im Bereich der Vliesstoffe sorgen die Neuheiten der Polymerdispersionen für Faserbindung sowie Additive und Pigmente der BASF für neue Produktideen ihrer Kunden. Neue Superabsorber für eine effektive Geruchskontrolle und ein angenehmes Hautgefühl. Der neue Superabsorber HySorb mit Geruchskontrolle erweitert das umfassende Produktportfolio der BASF für Superabsorber und ist ein herausragendes Produkt, das die Lebensqualität von Menschen mit Inkontinenz verbessert. Es unterbindet die Bildung von Ammoniak für einen noch längeren Zeitraum als bestehende Lösungen und verhindert dadurch Gerüche, die durch Urin entstehen. Außerdem trägt die hohe Absorptionsfähigkeit dazu bei, dass die Haut angenehm trocken gehalten wird. Superabsorber werden für eine Vielzahl von Anwendungen des täglichen Lebens verwendet. Das Segment der Inkontinenzprodukte hat den zweitgrößten Marktanteil bei Superabsorbent, gleich nach Babywindeln, und verzeichnet weltweit das höchste Wachstum. HySorb B7015MB - der neue Superabsorber aus nachwachsenden Rohstoffen. BASF hat gemeinsam mit dem TÜV SÜD, dem technischen Dienstleistungskonzern für unabhängige Zertifizierung, einen innovativen Massenbilanz-Ansatz für den Einsatz nachwachsender Rohstoffe im Produktionsverbund der BASF entwickelt. Dabei wird Biomasse in bestehende Anlagen bereits ganz zu Beginn der Produktionskette für Superabsorber eingesetzt. Dieser biobasierte Anteil wird mit Hilfe des neuen, zertifizierten Standards den vorgesehenen Verkaufsprodukten auf der Grundlage ihrer jeweiligen Rezeptur zugeordnet. Die hohe Qualität des Superabsorbers HySorb B7015MB bleibt davon ohne jegliche Einschränkung erhalten. Durch das Verfahren können auf Basis der Kundenbedürfnisse und deren Anforderungen bis zu 100 Prozent der fossilen durch nachwachsende Rohstoffe ersetzt und entsprechend vermarktet werden. Dazu werden bestehende Anlagen und Technologien entlang der Wertschöpfungskette wie bisher eingesetzt. Eine Anpassung im Produktdesign oder in den Produktionsprozessen der Kunden ist nicht erforderlich. Die auf nachwachsenden Rohstoffen basierenden Superabsorber sparen daher fossile Rohstoffe ein und verringern zudem die Treibhausgasemissionen. Sie tragen somit zu einer nachhaltigen Entwicklung bei. Dispersionen für Faserbindung - Innovationen für Vliesstoffe. Auf der INDEX 2014 zeigt BASF auch ihre Kompetenzen im Bereich der Polymerdispersionen für Faserbindung. Als Full-Service Partner ihrer Kunden in der Bau-, Möbel und Automobilindustrie entwickelt BASF maßgeschneiderte Lösungen. Die Dispersionen zeichnen sich durch hohe Funktionalität und passgenaue Verarbeitbarkeit aus. Innovative und intelligente Lösungen von BASF im Bereich der Vliesstoffe tragen dazu bei, die Produkte der Kunden effizienter, kostengünstiger und umweltfreundlicher zu machen. Einen Schwerpunkt im Bereich Dispersionen für Faserbindung bilden die ökologisch verträglichen Reaktivharze der Marke Acrodur. Das wasserbasierte vernetzende Acrylatharz Acrodur ist ein umweltverträgliches Ein-Komponenten-System mit hervorragenden Bindeeigenschaften. Die Technologie beruht auf der thermischen Vernetzung von Polycarbonsäuren mit einem multifunktionalen Alkohol. Im Gegensatz zu den klassischen Reaktionsharzen werden bei der Vernetzung keine organischen Stoffe wie Phenol oder Formaldehyd frei. Einziges Nebenprodukt bei der Aushärtung ist Wasser. Acrodur ist weder toxisch noch explosiv und garantiert dadurch Umweltfreundlichkeit sowie eine sichere und einfache Handhabung. Das Bindemittel verbessert nicht nur die Eigenschaften des Endprodukts, sondern sorgt auch für sichere Arbeitsbedingungen während der Herstellung. Darüber hinaus hilft die umweltverträgliche Technologie Verarbeitern, Emissionsgrenzen einzuhalten und Kosten zu sparen. Breit gefächertes Portfolio mit Additiven und Pigmenten für die Vliesstoff-Industrie. Als führender Anbieter von Additiven und Pigmenten besitzt BASF ein spezifisches Portfolio, das Licht- und Hitzestabilisatoren, Polymermodifizierer wie Chimassorb und Irgatec ebenso umfasst wie Pigmente und Pigment-präparationen für die Vliesstoff-Industrie. Microlen sind staubfreie und rieselfähige Monopigment-präparationen, die durch ihre maximale Pigmentdispersion und die guten Prozesseigenschaften sich besonders für anspruchsvollere Anwendungsbereiche wie farbige Vliesstoffe eignen und für eine verbesserte Verarbeitung und Farbkonsistenz sorgen. Die innovative Irgatec CR76 A-Technologie ist die führende Alternativtechnologie zu herkömmlichen Meltblown Polymeren, mit der Vliesstoff-Hersteller die Materialeigenschaften ihren spezifischen Anforderungen anpassen und ihre Produktivität steigern können. Über BASF. BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com. Carl-Bosch-Straße 38 67056 Ludwigshafen Deutschland Telefon: +49 621 60-0 Telefax: +49 621 60-42525 Mail: global.info@basf.com URL: <http://www.basf.de>

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de

global.info@basf.com

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden €. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent